

Abschlussprüfung Maskenbildner

Sommer 2025**Aufgaben und zeitliche Abfolge****1. Tag**

08:30 – 08:50	Begrüßung der Prüflinge, Auslosung der historischen Frisur	
08:50 – 09:00	Einrichten des Arbeitsplatzes	
09:00 – 10:40	1. Erstellen einer ausgelosten historischen Frisur nach Vorlage mit Eigenhaar und Haarteilen am Modell, sowie Auftragen von Make-up oder Schönschminke	100 Min.
10:40 – 11:05	Prüfen	
10:40 – 11:00	Pause für die Prüflinge	
11:00 – 11:05	Einrichten des Arbeitsplatzes	
11:05 – 12:05	2. Charaktermaske mit plastischem Gesichtsteil und Spezialeffekten, insbesondere Wunde und Narbe am Modell.	60 Min.
12:05 – 12:30	Prüfen	
12:05 – 12:25	Pause für die Prüflinge	
12:25 – 12:30	Einrichten des Arbeitsplatzes	
12:30 – 13:20	3. Schminken einer Fantasiemaske einschließlich Einarbeitung einer eigenen, fertigen Perücke aus haarfremdem Material.	50 Min.
13:20 – 13:35	Prüfen	
13:20 – 14:05	Mittagspause	
14:05 – 14:10	Einrichten des Arbeitsplatzes	
14:10 – 15:40	4. Erstellen einer Altmaske mit Vollglatze und kleben eines Bartes aus der Hand am Modell	90 Min.
15:40 – 16:10	Prüfen	
15:40 – 16:05	Pause für die Prüflinge	
16:05 – 16:10	Einrichten des Arbeitsplatzes	
16:10 – 16:40	5. Erstellen einer Frontalansicht eines geschminkten Totenschädels auf einem Gipspositiv des Gesichts.	30 Min.
16:40 – 16:55	Prüfen	
16:40 – 16:55	Pause für die Prüflinge	
16:55 – 17:05	Auslosung der Frisuren und der Improvisationsmaske	
17:05 – 17:10	Einrichten des Arbeitsplatzes	
17:10 – 17:50	6. Erstellen einer Improvisationsmaske nach ausgeloster Vorgabe	40 Min.
17:50 - 18:05	Prüfen (Prüfer)	
17:50 – 18:05	Pause	
18:05 – 19:15	Einlegen der eigenen, fertigen Damenperücke und der notwendigen Haarteile für die ausgeloste Frisur	70 Min.

Aufgaben und zeitliche Abfolge

2. Tag

08:30 – 08:50	Begrüßung der Prüflinge	
08:50 – 09:00	Einrichten des Arbeitsplatzes	
09:00 – 10:30	7. Schnitt und Frisur der eigenen fertigen Herrenperücke nach Vorgabe.	90 Min.
10:30 – 10:50	Prüfen	
10:30 – 10:35	Pause für die Prüflinge	
10:35 – 10:40	Einrichten des Arbeitsplatzes	
10:40 – 11:10	8. Ondulieren eines eigenen, fertigen Tressenteiles mit einem C-Eisen	30 min.
11:10 – 11:30	Prüfen	
11:10 – 11:20	Pause	
11:20 – 11:30	Einrichten und Wickler entfernen	
11:30 – 12:45	9. Frisur der Damenperücke nach Vorlage	75 Min.
12:45 – 13:45	Mittagspause	
13:35 – 13:45	Einrichten des Arbeitsplatzes	
13:45 – 16:00	10. Herstellen einer Freihandzeichnung für eine Tanzmaske in Frontal- und Seitenansicht, Modellieren auf einem mitgebrachten Positiv-Gesichtsabdruck nach der angefertigten Zeichnung	135 Min.
16:00 -	Prüfen und auswerten.	

Gesamtzeit der Arbeitsproben: 12 Stunden, 50 Minuten

Abschlussprüfung Maskenbildner

Sommer 2025

Erläuterungen

Beachten Sie hierbei auch unbedingt die zugelassenen Materialien auf der Materialbereitstellungsliste!!!

1.Tag :

Aufgabe 1

Frisur mit Eigenhaar und Haarteilen. Eine von drei in Frage kommenden Frisuren, die für die jeweilige Prüfung jährlich wechselnd vorgeschrieben werden, wird am Prüfungstag ausgelost und zur Kontrolle am jeweiligen Spiegel befestigt. (Jeder Prüfungsteilnehmer zieht diese selbst)

Das Modell erscheint zur Prüfung mit glatten, trockenen Haaren. Die Haare werden mit Heißwickel und Eisen (mechanisch und/oder elektrisch) geformt. Die Wickler des Haarteils dürfen vor Prüfungsbeginn entfernt sein, aber nicht gekämmt.

Mindestens ein Haarteil (max. 50 % der Frisur) soll eingelegt, unfrisiert mitgebracht werden.

Erwartet werden eine **proportionsgerechte Frisur** und ein Erscheinungsbild, das sich möglichst nahe an der **Vorgabe** orientiert.

Dazu wird ein Make-up über die Grundierung hinaus **geschminkt**, bei der alle relevanten Gesichtspartien entsprechend der Stilepoche der Vorlage betont werden müssen.

Bewertet wird:

- Proportionsgerechte Frisur (50 %)
- Übereinstimmung mit der Vorlage (20 %)
- Schönschminke / Make-up (30 %)

Aufgabe 2

Eine **ausdrucksvolle Charaktermaske** mit **Einfügung eines vorbereiteten plastischen Gesichtsteiles** soll erstellt werden. (Nase, Wange, Auge, Stirn, Kinn/Unterkiefer, Mund)

Separat dazu sollen **eine Wunde und eine Narbe** (vorbereitet oder vor Ort angefertigt) erstellt werden. Die Wunde und Narbe können sowohl im Gesicht als auch auf dem Körper platziert werden. Mindestens 50 % des Gesichts soll geschminkt sein.

Beflockung und Airbrush sind nicht erlaubt.

Die Figur sowie deren Charakter werden frei gewählt und muss am Prüfungsplatz beschrieben und ausgehängt werden.

Die Haare des Modells dürfen vorbereitet sein (geschneckelt).
Es sind keine weiteren Vorarbeiten am Modell erlaubt!

Bewertet wird:

- Gesamteindruck (50 %)
- Gesichtsteil Verarbeitung (30 %)
- Wunde und Narbe (20 %)

Aufgabe 3

Eine **Fantasieperücke** wird geschminkt, passend zur mitgebrachten Phantasieperücke, bei deren Anfertigung kein haarähnliches Material Verwendung finden darf.

Die Maske darf keinen normalen, herkömmlichen Ausdruck aufweisen, sondern nur einen außergewöhnlichen, fantastischen.

Die Übergänge zwischen Make-Up und Kopfputz sind bewertungsrelevant.

Für die Fantasiemaske muss mind. 3/4 des Gesichts geschminkt sein, der Hals muss mit eingeschminkt werden, soweit das möglich ist.

Sämtliche moderne Arbeitsweisen (außer Beflockung) dürfen hier eingesetzt werden.

Die Haare des Modells dürfen vorbereitet sein (geschneckelt)

Bewertet wird:

- Gesamteindruck (70 %)
- Ausführung und Übergänge (30 %)

Aufgabe 4

Kleben einer **Vollglatze** aus Kunststoff an einer Person mit vorhandenem Eigenhaar.

Erstellen einer **deutlichen Alterung** durch Schminken. Das Modell darf nicht älter als 50 Jahre sein.

Kleben eines melierten **Bartes** aus der Hand (Bart mit präparierten Einzelhaaren direkt ins Gesicht kleben) – breite Form, mind. bis zum unteren Kieferwinkel (incl. Schnurrbart). - Siehe Vorlage für die Bartgröße. Der Bart muss frisiert werden.

Es sind keine Vorarbeiten am Modell erlaubt!

Airbrush darf nicht eingesetzt werden!

Bewertet wird:

- Altmaske (30 %)
- Vollglatze (40 %)
- Bart aus der Hand (30 %)

Aufgabe 5

Das Schminken einer Frontalansicht eines Totenschädels bis zur Ohrlinie erfolgt auf einem Gipskopf/Gips Gesicht/-oder Gesichtsplatte. Es dürfen keine plastischen Teile verwendet werden!

Auf die **Anatomie** wird geachtet!

Airbrush darf nicht eingesetzt werden!

Bewertet wird:

- Gesamteindruck (100 %)

Aufgabe 6

Auslösung der zu erstellenden Improvisationsmaske und der geforderten historischen Frisur an einer Damenperücke durch blindes Ziehen von zusammengefalteten Vorlagen.

Die ausgeloste Improvisationsmaske wird ohne vorbereitete Teile, nur aus speziell hierfür zugelassenen Materialien (siehe Anlage) erstellt.

Der **Gesamteindruck** nach der ausgelosten Vorlage wird bewertet.

Bewertet wird:

- Gesamteindruck (100 %)

Abschluss Tag 1: Vorbereitung zu Aufgabe 9

Vorbereitende Arbeiten für die Frisur einer Damenperücke nach ausgeloster Vorlage für den nächsten Tag. Einlegen der Perücke und der nötigen Haarteile. Trocknung einleiten.

2.Tag :

Aufgabe 7

Eine selbst hergestellte Herrenperücke (keine Fundus-Perücke) mit glatten Haaren, in ungeschnittenem Zustand, mit einer Mindesthaarlänge von 15 cm wird gemäß der Vorlage **geschnitten** und **frisiert**.

Bewertet wird:

- Schnitt der Herrenperücke (50 %)
- Frisur der Herrenperücke (50 %)

Aufgabe 8

Ein mitgebrachtes Tressenteil von mindestens 20 cm Breite und einer Haarlänge von mindestens 30 cm, wird mit dem C- Eisen in Wellen **onduliert**. Die Wellenbreite sollte ca. 3 cm betragen. Die Ondulation darf nicht mit Hilfsmitteln fixiert werden. Das Ondulations-Tressenteil wird im liegenden Zustand präsentiert. Es darf nur ein Tressenteil verwendet werden.

Bewertet wird:

- Ondulation (100 %)

Aufgabe 9

Die am Vorabend eingelegte und über Nacht getrocknete Damenperücke wird jetzt nach dem Auswickeln frisiert. Verlangt wird eine **proportionsgerechte Frisur**, die aufgrund der **Frisiertechnik** der ausgelosten **Vorgabe** entspricht.

Bewertet wird:

- Gesamteindruck (60 %)
- Frisiertechnik (20 %)
- Übereinstimmung mit der Vorlage (20 %)

Aufgabe 10

Auf eigenem großformatigem Zeichenblock (Din A3 – 1 Blatt je Ansicht) wird nach Phantasie die **Freihandzeichnung einer Tanzmaske** in Frontal- und Seitenansicht erstellt. Gesamtes Gesicht mit integrierten Ohren, keine Halbmaske! Das Zeichenmaterial ist frei wählbar. Die zu berücksichtigenden Kriterien bei der Herstellung einer Tanzmaske sind: Gute Seh- Atem- und Hörmöglichkeiten, fester Sitz und gute Bewegungsfreiheit.

Modellieren einer ausdrucksstarken, plastischen Maskengrundlage auf einem mitgebrachten Positiv-Gesichtsabdruck nach den oben angefertigten Zeichnungen unter Berücksichtigung der **Übereinstimmung mit der Zeichnung** sowie der Kriterien für die Herstellung und **Funktion einer Tanzmaske**.

Modelliermasse: Plastilin!

Jeder Prüfling kann sich die vorgegebene Zeit selbstständig einteilen. Die Zeichnung darf nach dem Beginn der Modulation nicht mehr verändert werden!

Bewertet wird:

- Freihandzeichnung (30 %)
- Modellieren (40 %)
- Tanzmaske (30 %)

Für die Abschlussprüfung gibt es keine Begrenzung der Modellanzahl, Die Modelle (männlich, weiblich, divers) sollten am kompletten 1. Prüfungstag zur Verfügung stehen.

Kostüme, Kostümteile und Effektkontaktlinsen sind nicht zugelassen!

Bewertung: Alle fettgedruckten Begriffe werden bewertet!!!

Abschlussprüfung Maskenbildner

Sommer 2025

Bereitstellungsliste

Prüfungsbeginn 1. Tag: 09:00 Uhr; Prüfungsende 2. Tag: ca. 17:00 Uhr

Es ist mitzubringen:

- Alle für die Prüfung notwendigen plastischen Teile, Haare, Materialien und Werkzeuge
- Eine selbst hergestellte Damenperücke und ggf. bis zu 2 weitere Damenperücken und die dazu passenden Haarteile.
- Eine selbst hergestellte Herrenperücke, ungeschnitten.
- Eine selbst hergestellte Phantasieperücke
- Haarteile für die Frisur mit eigenem Haar am Modell
- Glatzen.
- zugelassenes Material für die Improvisationsmaske
- Eine Tresse zum Ondulieren.
- Ein Skizzenblock und Zeichenzubehör.
- Positiv-Gesichtsabdruck (Totenkopf)
- Einen Positiv-Gesichtsabdruck einschließlich Ohrenansatz!! (Modellieren)

Eine **Damenperücke** wird bei der Prüfung für eine vorher ausgeloste Frisur eingedreht. Bringen Sie genügend Wickler, Festiger, und je nach Ausstattung des Prüfungsstandortes eine Schwebenhaube usw. mit – Trocknung über Nacht.

Die drei zur Auslösung stehenden Frisuren finden Sie auf der Anlage.

Bringen Sie passende Haarteile mit, die im Falle des Gebrauchs auch bei der Prüfung eingedreht werden müssen.

Herrenperücke – glatte Haare, Haarlänge mindestens 15 cm, nicht vorgeschritten. Die Vorlage für den Schnitt und die Frisur entnehmen Sie der oben genannten Anlage.

Phantasieperücke – es dürfen keine Haare und haarähnliche Materialien verwendet werden – jedes andere Material ist erlaubt.

Kostüme, Kostümteile und Effektkontaktlinsen sind nicht zugelassen!

Wegen gesundheitlicher Beeinträchtigungen sind nicht kosmetische Produkte (z.B. Sprühkleber und -lacke sowie Beflockung) ebenfalls nicht zugelassen!

Am Prüfungsort finden Sie eine Liste vor, der sie die Nummer des Platzes entnehmen können, an dem Sie arbeiten.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre mitgebrachten Gegenstände, Koffer und Kisten, ohne Hinweise auf Ihren Ausbildungsort sind.

Nur so kann eine weitgehende Anonymität der Prüflinge gegenüber den Fachprüfern ermöglicht werden.